

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

22.10.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 22. Oktober 1891.

IV. Quartal. **118.** Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male wiederholt:

Die Sonne.

Schauspiel in drei Akten von Paul Lindau.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Clemens von Hohenrade	Herr Baffermann.
Mathilde, dessen Frau	Frl. Schwendemann.
Marietta, deren Tochter	Anna Eslinger.
Sabine Berg	Fräulein Engelhardt.
Arnold Alexis, Banquier	Herr Reiff.
Dora, dessen Frau	Frau Reget.
Gregor Eggstädt, Rechtsanwalt	Herr Waldeck.
Viktor Holle, Maler	Herr Höcker.
Der peruanische Minister-Resident	Herr Kempf.
Baron Meerland	Herr Ludwig.
Graf Arditez, } Attachés	Herr Schilling.
Vicomte de Ben, }	Herr Benedict.
Escuada, }	Herr Schuhmann.
Johann, Diener bei Hohenrade	Herr Hunkler.
Susi, Mathildens Kammerjungfer	Fräulein Schwarz.
Gäste. Diener.	

Das Stück spielt in der Gegenwart und in Berlin.

Nach dem ersten und zweiten Akte finden längere Pausen statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen III. Rang I. Abth. 2 Mk. — $\frac{1}{2}$
II. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	II. " 1 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Sperrsitze I. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	III. Rang Seite . . 1 Mk. — $\frac{1}{2}$
II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Mitte . . — Mk. 70 $\frac{1}{2}$
Logen I. Rang I. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen II. Rang I. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Seite . . — Mk. 50 $\frac{1}{2}$
II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. — $\frac{1}{2}$	

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 23. Oktober, IV. Quartal, **117.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen Erkrankung des Fräulein **Fritsch** statt „**Aurillo**“:

Der Autographensammler. Charakterbild in einem Akt von Wilhelmine v. Hillern.

Der Ring des Polykrates. Plauderei in einem Akt von Heinrich Tewele.

Auf der Wüste. Ungarisches Charakter-Tanz-Bild.

Das Versprechen hinter'm Herd. Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen von A. Baumann.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Vorabend: Samstag den 7. November 1891: **Das Rheingold** in einem Aufzuge. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende 9 Uhr.

Erster Tag: Sonntag den 8. November 1891: **Die Walküre** in drei Aufzügen. Anfang 6 Uhr, Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zweiter Tag: Donnerstag den 12. November 1891: **Siegfried** in drei Aufzügen. Anfang 6 Uhr, Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dritter Tag: Sonntag den 15. November 1891: **Götterdämmerung** in einem Vorspiel und drei Aufzügen. Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr.

Der Verkauf der **Abonnementskarten** für die **4** Vorstellungen auf nummerirte Plätze zu „Mittelpreisen“ findet an der früheren Tageskasse jeweils zwischen 11 und 1 Uhr Mittags statt: an die Jahresabonnenten des Hoftheaters am Samstag den 24. und Montag den 26. Oktober; der allgemeine Verkauf am Mittwoch den 28. und Samstag den 31. Oktober. Auswärtige werden gebeten, den Betrag für die Abonnementskarten mit der Bestellung unter Beifügung von 5 Pfg. Zustellgebühr (womöglich vor dem 28. Oktober) einzusenden. Die Abonnementskarten für dieselben werden gegen Rückgabe der von der Hoftheater-Verwaltung ausgestellten Empfangsbefcheinigungen am 7. November an der Tages- und Abendkasse abgegeben.

Der Verkauf der **Eintrittskarten zu den einzelnen Vorstellungen** („Große Preise“) findet jeweils am Vorstellungstage von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu den einzelnen Vorstellungen werden für die erste und zweite Vorstellung vom 2. November, für die dritte Vorstellung vom 6. November und für die vierte Vorstellung vom 9. November bis längstens 12 Uhr des betr. Vorstellung vorhergehenden Tages vom Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters täglich — jedoch nur an Werktagen — und zwar von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags angenommen.